



Geschichtlicher Hintergrund des Austrotel Hotel Salzburg

1653 wurde das Gebäude von Erzbischof Paris Lodron als Residenz errichtet, welche ihm, seiner Familie und deren Nachfahren als Wohnsitz diente.

Während eines Großbrands 1818 wurde ein Großteil des Palais vernichtet. Aus den Überresten wurde der Gasthof „Zum roten Krebsen“ errichtet, welcher ein beliebter Treffpunkt für die Salzburger Gesellschaft war.

Später wurde das Haus mit viel Liebe und Sachkenntnis vollkommen renoviert und eröffnete am 1. August 1987 erstmals als AUSTROTEL. Vor 10 Jahren ging es in österreichischen Privatbesitz über und ist durch seinen persönlichen und individuellen Stil sowie die zentrale Lage bis heute ein fixer Bestandteil der Salzburger Hotellerie.